

## UN Global Compact Lernplattform für Schweizer KMUs

Eine Initiative der Politischen Abteilung IV, Menschliche Sicherheit des EDA und des Sustainability Forums Zürich

und

## Amnesty International

Schweizer Sektion

in Zusammenarbeit mit der **Fondation Guilé**

laden Sie ein, zu einem geschlossenen Seminar zum Thema:

## Schweizer KMUs in China – Stolpersteine bei der Einhaltung von Menschenrechtsnormen

Datum und Ort:

22. Mai 2008, 16.15 Uhr, Hotel Bern, Raum 8 (Hofsaal), 2. Stock, Zeughausgasse 9, 3011 Bern

Lageplan: <http://map.search.ch/bern/zeughausgasse-9>

### Thema der Veranstaltung

*„Die Erfüllung von Qualitätsanforderungen und gesetzlichen Normen ist eine unternehmerische Verantwortung. Das Nichterfüllen jedoch ist ein unternehmerisches Versagen!“*

Dieses Zitat würde hierzulande wohl jeder Unternehmer unterschreiben und wäre sich dabei bewusst, was damit gemeint ist. In einem anderen kulturellen Umfeld jedoch gelten andere Normen oder sie werden anders ausgelegt. Das Beispiel China zeigt, dass es unter Umständen nicht immer einfach ist, seine unternehmerische Verantwortung vollumfänglich wahrzunehmen.

China ist ein Land, das wegen seines wirtschaftlichen Potenzials Schlagzeilen macht, zuweilen aber auch in Zusammenhang mit Menschenrechtsverletzungen und Verstössen gegen gängige Arbeitsnormen: 14-Stunden-Tage, Zwangs- und Kinderarbeit, Verbote, den Arbeitsplatz zu verlassen, und fehlende Möglichkeiten für Mitarbeitende, sich gegen Missstände zur Wehr zu setzen, verdeutlichen die soziale Kehrseite dieses rasanten Wirtschaftswachstums.

China hat zu Beginn dieses Jahres eine weitreichende Reform zur Modernisierung der Arbeitsgesetze eingeleitet. Die neuen Gesetze gewähren dem einzelnen Arbeitnehmer deutlich mehr einforderbare Rechte und verbessern die Rechtssicherheit für ausländische Arbeitgeber. Unabhängig davon, wie rasch und verbindlich diese neuen Gesetze angewendet werden, tun die über 300 Schweizer Unternehmen mit Geschäftsaktivitäten in China – darunter immer mehr KMUs – gut daran, sich mit den Menschenrechtsrisiken in ihrem unternehmerischen Umfeld auseinander zu setzen.

Schweizer Unternehmen stehen in China vor der Herausforderung, ihre auf Menschenrechtsnormen basierenden Werte auch im neuen kulturellen Umfeld zu leben und ihre Verantwortung wahrzunehmen.



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Auswärtige Angelegenheiten EDA  
**Politische Direktion PD**  
Politische Abteilung IV, Menschliche Sicherheit



**Amnesty  
International**  
Menschenrechte für alle



FONDATION GUILÉ

the **sustainability**  
forum

zürich

Das Seminar befasst sich zudem mit folgenden konkreten Fragestellungen:

- Wie tangieren die Menschenrechte das unternehmerische Handeln in China?
- Welche Menschenrechtsrisiken sind wie kontrollierbar?
- Welche Folgen haben Menschenrechtsverletzungen und Verstösse gegen geltende Arbeitsnormen für ein Schweizer Unternehmen?
- Wie können lokale Partner motiviert werden, die Menschenrechte zu respektieren? Und welche Kontrollmöglichkeiten gibt es?

### Zielgruppe und Output

Das Seminar richtet sich an das höhere Kader von Schweizer Unternehmen, insbesondere KMUs, mit bestehenden oder geplanten Geschäftsaktivitäten in China. Es bietet den Gästen einen vertraulichen Rahmen, um praxisnahes Wissen und Erfahrungen auszutauschen.

Grundlage des Seminars sind praxisorientierte Referate von Unternehmensvertretern sowie Expertinnen und Experten. Im Anschluss daran werden die Aussagen mit den Podiumsteilnehmenden und im Plenum diskutiert. Zentrale Erkenntnisse werden den Gästen später anonymisiert und didaktisch aufbereitet zur Verfügung gestellt.

### Programm

---

16:30	Begrüssung		<b>Thomas Streiff</b> The Sustainability Forum Zürich
16:35	Input-Referate	Menschenrechtsrisiken in China: Eine Bestandesaufnahme	<b>Danièle Gosteli Hauser</b> Amnesty International, Schweizer Sektion
16:50		Arbeitsnormen in China: Die Rolle ausländischer Unternehmen	<b>Cai Chongguo</b> China Labour Bulletin
17:05		Wirtschaftsstandort China: Faszination und Herausforderung	<b>Joe M. Müller</b> Business School IMD, Lausanne Ehem. Präsident Nestlé China
17:20		Erfahrungen und Stolpersteine im chinesischen Umfeld	<b>Hans Rudolf Schürch</b> Ehem. Leiter, Bühler Uzwil
17:35	Podiumsdiskussion		<b>Danièle Gosteli Hauser</b> <b>Cai Chongguo</b> <b>Joe M. Müller</b> <b>Hans Rudolf Schürch</b>  Podiumsteilnehmerin: <b>Fei Wohlwend-Yu</b> Heidrick & Struggles
18:15	Offene Diskussion		<b>Plenum</b>
19.00	Schluss	Apéro	

---

## Referenten

---

**Cai Chongguo** lebt in Paris und ist Chefredakteur der chinesischen Online-Ausgabe des China Labour Bulletin. Er ist Autor des Buches «Chine: l'envers de la puissance» (Mango Verlag, 2005) verfasst. Vor seiner Flucht ins Exil im Jahr 1989 unterrichtete Cai Chongguo Philosophie an der Universität von Wuhan.

**Danièle Gosteli Hauser** ist seit 1998 Verantwortliche für Wirtschaft und Menschenrechte bei der Schweizer Sektion von Amnesty International (AI). Sie hat die Organisation an verschiedenen Kolloquien und Konferenzen (Global Reporting Initiative, Crans Montana Forum, WEF) vertreten und arbeitet in Zusammenarbeit mit anderen NGOs an der Förderung der Menschenrechte in Unternehmen. Vorher war sie während mehrerer Jahre Koordinatorin der weltweiten AI-Kampagnen in der Schweizer Sektion.

**Joe M. Müller** ist Executive-in-Residence an der Business School IMD in Lausanne, wo er 1976 seinen MBA erwarb. Seine 35-jährige Erfahrung bei Nestlé führte ihn u.a. in die USA, nach Kanada, Südafrika sowie nach China. Dort amtierte er neun Jahre als Vorsitzender der Nestlé Greater China Region und brachte das Unternehmen auf einen nachhaltigen Wachstumskurs.

**Hans Rudolf Schürch** ist ehemaliger Leiter, Chef-Delegierter und Delegierter der Bühler AG. Für Bühler war er über 30 Jahre lang in den Philippinen, Pakistan, Singapur, Japan, Iran, Ägypten und von 1986 bis 1996 in Hongkong und China im Einsatz. Im Anschluss daran war Hans Rudolf Schürch weitere sieben Jahre im Bühler China Team in der Schweiz tätig.

**Thomas Streiff** ist Partner bei BHP – Bruggen und Partner AG und berät multinationale Unternehmungen und Organisationen bei der Umsetzung von Corporate Social Responsibility. Er leitete über mehrere Jahre das Nachhaltigkeitsmanagement von Swiss Re und war im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit in Indien und Ostafrika tätig.

Podiumsteilnehmerin:

**Fei Wohlwend-Yu** arbeitet seit Oktober 2006 bei Heidrick & Struggles in Zürich, einer führenden Personalvermittlungsagentur für den Finanzsektor. Zuvor hatte sie Marketing-Positionen bei der Esmertec AG und der Agricultural Bank of China inne. Fei Wohlwend-Yu engagiert sich regelmässig bei Aktivitäten der chinesischen Gemeinschaft in der Schweiz.

**Anmeldung / Vertraulichkeitserklärung für das geschlossene Seminar  
„Schweizer KMUs in China – Stolpersteine bei der Einhaltung von Menschenrechtsnormen“**

---

- Ich nehme am Seminar vom 22. Mai 2008 in Bern teil
- Ich nehme am anschliessenden Apéro teil
- Ich brauche eine Rechnung für die interne Buchhaltung (Versand nach dem Seminar)
- Ich bin leider verhindert

Name: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Funktion: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Telefax: \_\_\_\_\_

**Die Teilnahmegebühr beträgt CHF 200.-.**

**Veranstaltungssprachen sind Deutsch und Französisch (Übersetzung).**

**Bitte senden Sie dieses Anmeldeformular bis zum 14. Mai 2008 an:**

Pascal Lüthi, c/o BHP – Brugger und Partner AG, Postfach 3977, 8021 Zürich oder

Email: [pascal.luethi@bruggerconsulting.ch](mailto:pascal.luethi@bruggerconsulting.ch)

Fax: 044 299 95 80

Die **Teilnehmerzahl** ist auf **25** begrenzt.

**Abmeldungen** haben schriftlich bis fünf Arbeitstage vor der Veranstaltung zu erfolgen. Ansonsten wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Selbstverständlich darf ein Ersatz gestellt werden.

**Sind Sie die falsche Ansprechperson?** Wir würden uns über eine Weiterleitung der Einladung an Interessierte in Ihrer Unternehmung freuen.

---

**Ich verpflichte mich, die Inhalte des Seminars vom 22. Mai 2008 sowie Firmen- und Personenangaben vertraulich zu behandeln.**

Datum:

Unterschrift:

Bemerkungen: